WUXAL Aminocal

Calciumchloridlösung mit Mangan, Zink und Aminosäuren

WUXAL® Aminocal ist eine spezielle Calcium-Formulierung. Sie enthält neben den Spurenelementen Mangan und Zink ein natürliches Polypeptid-Additiv. Das Molekulargewicht dieses Polypeptid-Additivs ist auf ein mittleres Gewicht eingestellt. So senkt es die Oberflächenspannung, verstärkt dadurch die Netzwirkung und es führt zu einer verbesserten Haftwirkung. Mittelkettige Polypeptide werden langsam über die Blätter und die Früchte in die Pflanze aufgenommen. Dabei aktivieren sie dort den Stoffwechsel der Pflanze. Die Aufnahme von Calcium in die Pflanze wird durch zwei Eigenschaften von WUXAL® Aminocal gefördert: Ein pH-Wert von ca. 4,0 hat eine sehr hohe Aufnahmerate von Calcium in die Pflanze zur Folge. Besonders durch die Schale älterer Früchte. Zink, Mangan und Polypeptide können in der Natur Proteinkomplexe bilden. Diese Proteinkomplexe erleichtern die Aufnahme von Calcium in die Frucht zusätzlich. Die Spurenelemente Mangan und Zink fördern die Ausfärbung von Früchten (z.B. die Grundfarbe von Jonagold).

ANWENDUNG

- Anwendung in der Blattdüngung mit 4 - 10 l/ha je nach Kultur.
- Nach der Fertigation die Tropfschläuche mit klarem Wasser spülen.

DOSIERUNG

- Obstgehölze 5 -10 l/ha
- Weinbau 5 l/ha
- Gemüsekulturen 5 l/ha
- Erdbeeren 5 l/ha
- Tomaten/Paprika: 0,2 - 0,5 %

ZU BEACHTEN

Nur bei tatsächlichem Bedarf verwenden. Empfohlene Aufwandmenge nicht überschreiten. WUXAL® Aminocal ist durch ausreichendes Rühren zu homogenisieren.

Geeignet für	Blattdüngung
Packgrössen	20 kg
	200 kg
Dosierung	l/ha

- **15 % CaO Calciumoxid**
  - 0,5 % Mn Mangan
  - 0,5 % Zn Zink
- **WUXAL® Aminocal enthält unter anderem die Aminosäuren: Asparaginsäure, Glutaminsäure, Alanin, Arginin, Cystein & Cystin, Phenylalanin, Glycin, Hydroxylprolin, Isoleucin, Histidin, Leucin, Lysin, Methionin, Prolin, Serin, Tyrosin, Threonin, Tryptophan, Valin**
- **Physikalische Eigenschaften: Dichte: 1,35 g/cm³, pH-Wert: ca. 4, Farbe: braun**

Lagerung
Nicht bei Temperaturen unter +5°C und über +40°C lagern bzw. transportieren. Stärkere Temperaturschwankungen vermeiden. Große Temperaturänderungen und/oder zu niedrige Temperaturen führen zur Kristallbildung. Diese Kristalle lösen sich nur noch in heißem Wasser und müssen deshalb herausgefiltert werden. Längere Lagerung kann zu einer Farbveränderung und einer reversiblen Phasentrennung führen. Weder diese Farbveränderung noch die Kristallisation haben einen Einfluss auf die Produktqualität in Bezug auf den gewünschten physiologischen Effekt.

Entsorgung
Entsorgung durch Pamira Sammelstellen.